

In Ordlich von gotes gnaden besetzer Bischoff zu Chur bekennen und tun kundt öffentlich mit diesem
brief - Das wir unsern lieben getruwen Martin von humarins Inmannen und als ainem
leben trager Cristina seiner Kirchen tochter - Ainen halbtail des hofs genant Flanazid gelegen
zu lusens / und unsern getruwen lieben Josen Schuler anstatt sin selbs / och Cristoffels sine
bruders / und Endel Schuler sine wettern / den andern halbtail des selben hofs / der halftail von uns
und unserm gotshus ze leben ist / und von dem ie an dem schaltzack ainem Bischofne dienen
und geben werden sol / ain schuf und sechs quartenen honen / und aber alle Jre ainem pro-
feiden ain schilling an wort tiger / und ainem wifel von luxuniz och alle Jre ain lumb und
ainen schaffel corns / Welchen haben und liben in och als wißentlich in kraft dis briefs aus
wir men daz an zu recht liben sollen und mögen und als unser gotshus heronheit unde
recht ist - Als das jeder tail sinen halbtail des gemelten hofs mit aller zugehörung im-
haben hütten und nieffen sollen und mögen - Hiermit haben uns die vorgenant
Martin von humarins / und os Schuler and gesproch / unsern benanten gotshus uns und
unsern nachkommen getruw gewertiz und gelobsin ze sind / und thun als ain lebens
man sinen lebensherren nach lebensrecht pflichtig und schuldig ist an gererde -
Und des in offen erkunde mit unserm anhangenden Insigel besigelt / off freitag vor
dem Sonntag Inocent in der hassen / nach der gepurt cristu so man zalt vierzehen hundert
und in dem Xim und funfzigsten Jare



